



## Ämtergottesdienst in Lippstadt mit Bezirksapostel Armin Brinkmann

Lippstadt, 01.12.2006

Einen überaus freudigen Bezirksapostel erlebten die Amtsbrüder der Bezirke Detmold und Paderborn in ihrer Mitte. Sein Dienen im Ämtergottesdienst in Lippstadt erreichte wohl jeden und das Wirken hat alle im Glauben und Eifer bestärkt.

Dem Gottesdienst lag das Wort aus Titus 2; 7 und 8 zu Grunde: „Dich selbst aber mache zum Vorbild guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit Ehrbarkeit, mit heilsamem und untadeligem Wort.“ Mit diesem Wort hatte der Stammapostel in den letzten Tagen gewirkt. Das schrieb Apostel Paulus einst an Titus, der in der Gemeinde auf Kreta weilte. Der Bezirksapostel ging auf die Verhältnisse in der Gemeinde in Kreta ein, um die es damals nicht zum Besten stand. Damit Titus Positives bewirken konnte, empfahl Apostel Paulus ihm, sich selbst zum Vorbild zu machen.

Ein spontan gebildeter Männerchor aus Amtsbrüdern der beiden Bezirke wirkte zu diesem Gottesdienst mit. Zum Dienen des Bezirksapostel - Apostel Schug und Bezirksevangelist Fröhlich aus Iserlohn wirkten mit - erklang passend das bekannte Lied: „Nur so, wie du, Herr Jesu, möcht' ich werden ....“

Die ersten Auswirkungen des Gottesdienstes wurden schon beim Verabschieden deutlich. Freudig kamen alle Amtsbrüder zum Altar, um dem Bezirksapostel und den Bezirksvorstehern - unter ihnen auch Apostel i.R. König - die Hand zu drücken.

### 1. Dezember 2006

Text: AH

Fotos: AH

